

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 4 (1857)

Heft: 38

Artikel: Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251122>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schul-Chronik.

Schweiz. Lokalität für das Polytechnikum. Während bishin es noch fast zweifelhaft sein wollte, ob Zürich nach erstem Vereinommen die nötigen Lokalitäten für die eidg. polytechnische Schule erstelle, haben sich in jüngster Zeit die Verhältnisse dafür günstiger gestaltet und sind Platz und Baupläne bereits zur Genehmigung gekommen.

— Präsidentschaft des Schulrathes. Durch Ernennung des Herrn Dr. Kern zum Vertreter der Eidgenossenschaft am kaiserl. französischen Hofe ist die Stelle eines Präsidenten des eidg. Schulrathes in Erledigung gekommen. Man nennt als Nachfolger unter Andern den Herrn Landammann Keller in Aarau, Mitglied des Schulrathes. Vorausgesetzt, Herr Keller könnte sich zur Annahme entschließen, so würde die wichtige Stelle kaum in einfältigere und würdigere Hände gegeben werden können.

Bern. Denkmal für Hrn. Dr. Th. Müller. Die Herren Schulinspektor Antenen, Apotheker Müller und Professor Pabst erlassen einen Aufruf zu Beiträgen für ein dem Hrn. Dr. Th. Müller sel. zu errichtendes Denkmal auf dem Friedhof zu M. Buchsee. Auch die Redaktion des „Sch. Volksschulblattes“ erklärt sich zur Annahme und Weiterbeförderung von Beiträgen bereit.

— Neuenegg. (Korresp.) Die Gemeinde Neuenegg hat diesen Herbst wieder 4 Schulen auszuschreiben, nämlich eine Oberschule und drei Unterschulen. Es ist gewiß sehr bemühend für eine so begüterte Gemeinde wie diese, immer und immer wieder Lehrer wechseln zu sehen. Welcher Schade daraus erwachsen muß liegt am Tage. Ein großes Verdienst würden sich die dastigen Behörden, die gewiß intelligent genug sind, es einzuschenken, erwerben, wenn sie, nachdem einmal die schönen Opfer für Schulhäuser gebracht sind, auch die Schulen selbst, sowohl in Lehrerbefördung als in zweckdienlichen, hinreichenden Lehrmitteln ausstatten würden, um auch ihrerseits den letzten Stein des Anstoßes zu beseitigen.

Treiburg. Zur Berichtigung. Eine Korrespondenz der „Schwyzer-Zeitung“ stellt die Richtigkeit der auch in unser Blatt übergegangenen Berichte über faftloses Verfahren einiger Geistlicher bei den neugeordneten Schulprüfungen in Abrede. Wir nehmen hievon um so lieber Notiz, als es uns um Wahrheit zu thun ist, und diese im vorliegenden Falle auch in direkt uns zugekommennem Bericht ihre Bestätigung findet.

— Reorganisation an der Kantonsschule. Auf Anfang September ist der Große Rath einberufen und wird unter Anderm die Reorganisation der Kantonsschule behandeln.

Luzern. Höhere Lehramt. Die Schlussfeier der höhern Lehramt, welche in der Realschule 71, am Gymnasium 126, Lyceum 40, Theologie 18 Schüler, zusammen 255 zählte, war durch eine als ausgezeichnet genannte Schlußrede über das Studium der Geschichte von Seite des derzeitigen Rektors Herrsche und durch deflammatorisch-musikalische Vorträge der Studirenden verschönert. Eine Abhandlung über Goethes Faustfragment von dem gelehrten Professor Dr. Großbach ist dem Catalog beigegeben.

— Taubstumme. Nach eingezogenen Erfundigungen ergibt sich's, daß unter den von 1843 bis 1852 geborenen Kindern 50 Taubstumme sich befinden, was auf 10,000 Einwohner beinahe 4 Taubstumme betrifft.

Aargau. Lehrerwohnung betreffend. (Korresp.) In neuerer Zeit wurde für die ökonomische Besserstellung der Gemeindeschullehrer ein Schritt vorwärts gethan; aber noch waren vieler Orts Mittel vorhanden, dem Lehrer aufzuhelfen, ohne daß weiter dem Staate noch den Gemeinden Anslagen verursacht wurden. Wir machen nur auf eines aufmerksam.

An vielen Orten, namentlich wo man neue Schulhäuser hat, ist im Schulhause auch eine Wohnung. Was geschieht aber? Nicht selten wohnt darin nicht